

Germany-Kyritz: Construction work for art and cultural buildings

OJ S 88/2023 05/05/2023

Contract award notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Kyritz

Postal address: Marktplatz 1

Town: Kyritz

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Postal code: 16866

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabe@kyritz.de

Telephone: +49 33971-85225

Fax: +49 3397185245

Internet address(es):Main address: <http://www.kyritz.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

LOS K 001 Gründung Klausurflügel/Verbau Veranstaltungsgebäude - Kultur|Kloster|Kyritz

Reference number: 62-K001_1/2022

II.1.2. Main CPV code

45212300 Construction work for art and cultural buildings

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Hier Mitteilung über Auftragsvergabe

Text aus der Bekanntmachung:

Bei der geplanten Baumaßnahme handelt es sich um den Umbau des Bestandsgebäudes Klausurflügel zum Museum einschließlich ergänzendem Neubau (Veranstaltungsgebäude)

und Verbinder (ebenfalls Neubau) zwischen den historischen Bauwerken Klausurflügel (Museum), ehemalige Brennerei (Bibliothek) und Stadtmauer (Denkmal). Das Baugrundstück liegt in Kyritz im Denkmalsbereich "Altstadt Kyritz" und dem Bodendenkmal "Altstadt Kyritz". Nach der Herstellung eines Berliner Verbaus bzw. eines abschnittsweise herzustellenden Holzverbaus für die Gründungsertüchtigung des Klausurflügels und die Gründungsarbeiten am Neubau werden die aus Bruchstein/Ziegelstein bestehenden Bestandsfundamente des Klausurflügels bis auf den gewachsenen Boden mit Mauerwerk unterfangen. Die Unterfangungsarbeiten erfolgen in Teilabschnitten ausschließlich von außen, die Erdarbeiten müssen auf Grund der archäologischen Befundlage teilweise in Handschachtung erfolgen. Die vorhandenen Fundamente sind im notwendigen Umfang instandzusetzen. Im Inneren des Gebäudes sind für den Lastabtrag der einzelnstehenden "Gabelstütze" Mikropfähle mit Kopfplatte als Fundamentierung vorgesehen. Es wird eine vertikale aber keine horizontale Abdichtung des Kellers des Klausurflügels vorgesehen und ist in dieses LOS mit inbegriffen. Für die Einbindung der Fundamente innen wird in Teilbereichen mit einer Auflast im Keller gearbeitet. Die Herstellung der Baugrube Neubau unter archäologischer Begleitung erfolgt ebenfalls über dieses LOS, die Gründung Neubau über ein separates. Für die Herstellung der Baugrube Veranstaltungsgebäude und die damit verbundenen archäologischen Untersuchungen ist eine offene Wasserhaltung vorgesehen, die Bestandteil dieser Ausschreibung ist.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 230 014,50 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45000000 Construction work, 45112000 Excavating and earthmoving work, 45112400 Excavating work, 45113000 Siteworks, 45200000 Works for complete or part construction and civil engineering work, 45211360 Urban development construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Main site or place of performance: Kultur|Kloster|Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str 2 16866 Kyritz

II.2.4. Description of the procurement

Mitteilung über Auftragsvergabe

Text aus der Bekanntmachung:

LOS K 001 Gründung Klausurflügel/ Verbau Veranstaltungsgebäude:
Baustelleneinrichtung

90 lfm Bauzaun inkl. Tor, Stahlrahmen (mobil), h=2m + Vorhaltung

30 lfm Bauzaun (geschlossen), aus Brettern herstellen

30 lfm Bauzaun (geschlossen), aus Brettern umbauen und ergänzen

1 Stk Bauzaun-Tür (1,00 m breit), als Zulage

20 Stk Firmenschild für Bauschild

2 Stk Schuttcontainer, Bauschutt (Beton/ Ziegel)

1 Stk Schuttcontainer, Sondermüll

25 m2 Lagerfläche für Materialien im Freien

2 Stk Laufbrücke über Baugrube

15 m2 Schutzgeländer
 50 lfm Provisorischer Schutz Bebauung herstellen
 20 lfm Provisorischer Schutz angrenzende Bauteile herstellen
 25 m2 Behelfsmäßige Verbretterung entfernen
 25 m2 Öffnung behelfsmäßig schließen
 2 Stk Bautür liefern u. vorhalten
 40 m2 Fenster-/ Türöffnungen behelfsmäßig schließen
 20 m2 Zulage Seekieferplatte
 10 Stk Beschilderung und Leitbaken
 2 Stk Schutz der Bäume während der Baumaßnahme
 50 m2 Wurzelvorhang
 50 m2 Wurzelschutzbahn/ Rhizomsperre
 Grabungszelt inkl. Vorhaltung
 Bauwagen (isoliert), 8 m2, inkl. Vorhaltung
 Bauwasseranschluss, inkl. Vorhaltung
 10 lfm Zulage Heizband für Frostschutz
 5 lfm Zulage Mehrmenge PE-HD Rohrleitung DN20/DN25
 Bodendenkmal/ Erdarbeiten
 100 m2 Betonfläche abbrechen, entsorgen
 12 m3 Außentreppe abbrechen, entsorgen
 30 m2 Ziegelboden aufnehmen, wiederverlegen
 190 m3 Oberboden (nicht brauchbar), abtragen u. abfahren
 50 m3 Betonfundamente abbrechen, entsorgen
 2.000 m3 Baugrube abschnittsweise maschinell herstellen, seidl. Lagern
 600 m3 Baugrube abschnittsweise maschinell wieder verfüllen
 650 m3 Baugrube in Handschachtung herstellen seidl. Lagern
 500 m3 Baugrube in Handarbeit wieder verfüllen
 100 m3 Fundamentaushub Bkl. 3-5, außen
 27 m3 Fundamentaushub Bkl. 3-5, innen
 110 m3 Zulage Bodenaushub unter Fundamente innen und außen
 200 m3 Zulage für Nachverdichtung mit Verdichtungsgerät
 200 m3 Zulage für Entsorgung Aushub
 150 m3 Füllmaterial der Bkl. 3-5 liefern
 105 lfm Grundleitung Regenentwässerung verlegen
 5 Stk Standrohr, PVC-Rohr, DN 100 mm
 30 lfm Flexschlauch, DN 100
 6 m2 Gründungssohle planieren und verdichten
 100 m2 Geovlies liefern und einbauen
 Geländeoberfläche neu herstellen
 Verbau
 250 m2 Berliner Verbau Veranstaltungsgebäude + Vorhaltung
 90 m2 Berliner Verbau Klostergarten + Vorhaltung
 Jeweils Berliner Verbau Statik (Veranstaltungsgebäude und Klostergarten)
 75 lfm Berliner Verbau - Absturzsicherung
 10 Stk Berliner Verbau - zusätzliches Ziehen der Bohrpfähle
 6 Stk Berliner Verbau - Verbleiben der Bohrpfähle
 30 lfm Berliner Verbau - Zulage Durchbohren von Hindernissen
 10 lfm Berliner Verbau - Zulage Durchbohren von Mauerwerk und Beton
 15 m2 Zulage verlorene Holzausfachung inkl. Zieheisen
 Zulage Ziehen mit Telekran

30 Stk Leichtverbau Boxensysteme
15 Stk Zulage Doppelboxen
15 Stk Zulage Stahlwand
Beprobung/ Entsorgung
4 Stk Untersuchung Erdbereich
2 Stk Untersuchung Mauerwerk
1 Stk Untersuchung Estrich/ Beton
4 Stk Zulage Nachanalytik
3 Stk Entsorgungsnachweis/ Übergabebeschein
0,5 t Entsorgung Abbruchmaterial Z3
0,2 t Entsorgung Abbruchmaterial Z4
0,1 t Entsorgung Abbruchmaterial größer Z4
5 Stk Arbeitsplatzmessung
Offene Wasserhaltung
Wasserbehördliche Erlaubnis
Einrichtung Offene Wasserhaltung
Inbetriebnahme Offene Wasserhaltung + Vorhaltung
5 Stk Beprobung
50 m3 Zulage Reinigung Wasser
50 m3 Zulage Entsorgung Wasser
6 Stk Schmutzwassertauchpumpe, zusätzlich + Vorhaltung
2 Stk Pumpensumpf, zusätzlich + Vorhaltung
350 lfm Sickergräben, zusätzlich + Vorhaltung
1 Stk Notstromaggregat, inkl. Anschluss + Vorhaltung
100 m3 Einleitgebühr für gefördertes Grundwasser
6 Stk Schmutzwassertauchpumpe + Vorhaltung
Gründung/ Unterfangung
175 m2 Fundamente (Feldstein/ Ziegel) instandsetzen
150 m3 Unterfangungsmauerwerk
25 m3 Zulage Abtreppung zum Bestand
20 m2 Sauberkeitsschicht aus Beton C12/ 15, unbewehrt, d=5cm
65 m2 Bestandsmauerwerk instandsetzen
25 lfm Stützkonstruktion Auffüllschicht
38 m3 Auffüllung aus Recyclingmaterial
5 m2 Schwammbekämpfung Bestandsmauerwerk
10 lfm Fassadenrisse 0,5 mm - 5 mm verpressen
20 m2 Mauerwerk Lichtschächte außen, d=24
25 lfm Mauerkronenabdeckung, Lichtschächte
7 Stk Rost für Kellerlichtschacht, 1200/700 mm
7 Stk Fundamentplatte Lichtschächte C 20/25, Stb, d=20 cm, 0,75 m2
6 m3 Kiesfilterschicht Lichtschächte
20 m2 Abdichtung, Lichtschacht, MDS
250 m2 Ausgleichsputz, Außenabdichtung
250 m2 Abdichtung, erdberühendes Mauerwerk, MDS
Gründung Gabelstütze
Zweiläufige Holzterrasse zurückbauen und lagern
1 Stk Provisorische Geschosstreppe
Zwischendecke abbrechen, entsorgen
3 m3 Türöffnungen vermauern
Sicherung/ Abfangkonstruktion

14 m3 Tragende Wände abbrechen und entsorgen, bis 50 cm
Schutzwürdige Bauteile ausbauen
Zulage zur Baustelleneinrichtung
40 lfm Gründung mittels 4 Mikropfählen
1 Stk Pfahlkopfplatte Gabelstütze
500 kg Bewehrung aus BSt 500-S/M liefern, verlegen
Statik Mikropfahlgründung, als Zulage
160 lfm Gründung Außentreppe mittels Mikropfähle
4 Stk Pfahlkopfplatten Außentreppe

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 023-065788](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 20230127-006120

Title:

Auftragsvergabe R. + W. Schiewe Bau GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

17/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: R. + W. Schiewe Bau GmbH

Postal address: Perleberger Str. 34

Town: Wittstock

NUTS code: DE40D Ostprignitz-Ruppin

Postal code: 16909

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 230 014,50 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5WY1DNN63YC

VI.4. Procedures for review**VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: beatrice.gruenberg@mwe.brandenburg.de

Telephone: +49 3318661610

Fax: +49 3318661652

Internet address: <https://mwae.brandenburg.de>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Town: Potsdam

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Bitte beachten Sie, dass Nachprüfungsanträge, die nach 14.00 Uhr (freitags und an Tagen vor Feiertagen nach 13.00 Uhr) bei der Vergabekammer eingehen, ggf. erst am darauf folgenden Arbeitstag an den Auftraggeber übermittelt werden können. Das gesetzliche Zuschlagsverbot

wird erst mit Übermittlung des Nachprüfungsantrags in Textform an den Auftraggeber ausgelöst (siehe unten: "Ablauf des Nachprüfungsverfahrens").

Sofern beabsichtigt ist, einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer zu stellen, wird aufgrund der aktuellen Corona-Situation darum gebeten, diesen nach Möglichkeit vorher telefonisch anzukündigen.

Ziel des Nachprüfungsverfahrens ist die Gewährleistung von Transparenz und Chancengleichheit für Bieter und Bewerber, sowie eines effektiven Rechtsschutzes bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte.

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2.

§ 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Hinweis auf Geheimnisse durch den Bieter:

Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen entsprechend, sofern diese Geschäftsgeheimnisse enthalten. Erfolgt dies nicht, gehen wir von Ihrer Zustimmung auf Einsicht in die Unterlagen im Falle eines Nachprüfungsverfahrens aus.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Town: Potsdam

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/05/2023